

Effecten Spiegel

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Effecten-Spiegel AG, URL: www.effecten-spiegel.de

Redaktion Effecten-Spiegel Redaktion, Tel.: 0211 683022, E-Mail: info@effecten-spiegel.de



Ausgabe 15.12.2016 • Nr. 50/2016

Seite 34

Rubrik

Medientyp Fachpresse

Erscheinungsweise wöchentlich

Branche Finanzanlage

Bundesland Überregional

| Publikation | verkauft | verbreitet | gedruckt | Reichweite Mio | Medien-Nr. |
|------------------|----------|------------|----------|----------------|------------|
| Effecten-Spiegel | k.A. | 70.000 | 70.000 | 0,39 | 2519 |

ARGUS® Ausschnitt Medienbeobachtung, © Copyright des Artikels liegt beim Verlag

332.110.382



051.069 | 13 | ▲ | 1

AUSSCHNITT • Deutsche Medienbeobachtungs Agentur GmbH

Gneisenaustraße 66 • D-10961 Berlin • T +49 30 203987 0 • F +49 30 203987 77 • sales@ausschnitt.de • www.ausschnitt.de



Börsen-splitter

Steinhoff erfreulicher Zwischenbericht; (A-): Der deutsch-südafrikanische Möbelriese steigerte im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2015/16 seine Erlöse um 12,1 % auf 3,369 Mrd. €. Der operative Ertrag kletterte um 12,5 % auf 327 Mio. €. Zudem scheint der Konzern optimistisch, sei-



Steinhoff

nen Marktanteil in Deutschland und in Osteuropa weiter ausbauen zu können.

All for One Steeb mehr Dividende; (B+): Der IT-Dienstleister legte im Geschäftsjahr 2015/16 einen um 10 % auf 266,3 (241,6) Mio. € erhöhten Gesamtjahresumsatz vor. Die wiederkehrenden Umsatzerlöse aus Outsourcing und Cloud Services stiegen um 7 % auf 117,7 (110,4) Mio. € an. Sie machen rd. 44 % des Gesamtumsatzes aus. Das Ebit ging indes auf 18,8 (19,3) Mio. € zurück. Grund war ein positiver, periodenfremder Sondereffekt im Vj. Das Konzernergebnis verbesserte sich von 11,5 Mio. auf 12,3

KURZ NOTIERT

- ▶ **Aurelius** veräußert den Consultingbereich von brightOne in den Niederlanden an die CRM Partners. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.
- ▶ Im Rahmen einer strategischen Zusammenarbeit von **Evotec** und Forge Therapeutics soll das Projekt mit gramnegativen Antibiotika zur Behandlung sog. „Supererreger“ angetrieben werden.
- ▶ Grünes Licht zum Vertrieb des synthetischen Knochenregenerationsmaterials CERASORB Ortho FOAM hat **curasan** von den US-Behörden erhalten.
- ▶ Die Anteilsscheine von **DF Dt. Forfait** sollen vom Prime Standard in den General Standard wechseln. Der Segmentwechsel werde voraussichtlich im März 2017 vollzogen.
- ▶ **Evonik** übernimmt für 630 Mio. \$ das Silica-Geschäft von J.M. Huber.
- ▶ Die Commerzbank-Tochter **Comdirect** übernimmt ihren Konkurrenten OnVista. Die Übernahme unterliegt noch der Zustimmung der Kartellbehörden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

- ▶ **PNE Wind** hat einen Vertrag zur Veräußerung eines Windparkportfolios unterzeichnet. Käufer ist eine Gesellschaft des Energie- und Infrastrukturfonds Allianz Renewables Energy Fund II. Die Zahlung des Kaufpreises von 103 Mio. € wird noch in diesem Jahr erwartet.
- ▶ Die Delivery Hero Holding übernimmt die **Rocket Internet**-Beteiligung Emerging Markets Online Food Delivery Holding („foodpanda“).
- ▶ Um 4,9 % steigerte **Fraport** seine Passagierzahlen im November auf rd. 4,14 Mio. Fluggäste. In der Frachtsparte ging es dagegen um 1,6 % zurück.
- ▶ **Klößner & Co** und die arago GmbH, ein Pionier im Bereich der künstlichen Intelligenz, haben eine Innovationspartnerschaft vereinbart. Ziel ist es, die digitale Transformation Klößner & Cos durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz voranzutreiben.
- ▶ **Nordex** hat sich einen Auftrag zum Bau eines Windparks in den USA durch E.on gesichert. Zum Auftragsvolumen wurden keine Angaben getätigt. Der Windpark soll 2017 an den Start gehen.

Mio. €. Aufgrund der positiven Resultate plant das Unternehmen, eine um 0,10 € erhöhte Dividende von 1,10 € an seine Aktionäre auszuschütten.

Axel Springer Blick in die Zukunft; (B): Der Verlag will sich mit Zukäufen in nächster Zeit zurückhalten und den Fokus in den kommenden 12–14 Monaten eher auf das Wachstum des Digitalgeschäftes legen. Ausgeschlossen sei hierbei auch nicht ein Börsengang des Segments.

splendid medien passt Prognose nach unten an; (B+): Aufgrund einer schwachen Geschäftsentwicklung, vor allem im Bereich Content, kappt das Unternehmen

seine Jahresprognose und geht nunmehr von einem Konzernumsatz von 50–53 Mio. € und einem Ebit von –1,0 bis –1,5 Mio. € aus.

FinTech Group ambitioniert; (B): Das Technologieunternehmen hat sich positive Ziele für das kommende Geschäftsjahr gesetzt. So wollen die Frankfurter ihren Umsatz auf mehr als 100 (75,19) Mio. € steigern und rechnen mit einem Gewinn von 15,1 (13,59) Mio. €. Je FinTech Group-Aktie wäre dies für das Jahr 2017 ein Gewinn von 0,90 €. Die Prognose für 2016 wird von der Gesellschaft bestätigt. Bei einem Umsatz unterhalb von 100 Mio. € soll ein operativer Gewinn auf Ebitda-Basis zwischen 30–35 Mio. € erzielt werden.

Lufthansa mehr Passagiere; (B): Die Fluggesellschaft hat im November gruppenweit 7,6 Mio. Passagiere befördert. Der Konzern meldete einen Anstieg der Auslastung bei den Flugzeugen um 0,5 % auf 75,8 %. Durch den Streik der Piloten konnten andere Fluggesellschaften des Konzernverbundes profitieren. „Austrian Airlines konnte mit 10,9 % das größte Wachstum bei der Anzahl der beförderten Passagiere erzielen“, meldete das Frankfurter Unternehmen. Im Vj.-Monat waren die Zahlen ebenfalls durch Streiks bei der Lufthansa belastet. Die Belastungen aus dem Streik beziffert die Gesellschaft auf 100 Mio. €.

| INDEX-OPTIONSSCHEINE-ÜBERSICHT | | | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|--------|--------|-----------------|----------------|------------|--|
| ISIN | Titel | 52-Wochen Hoch/Tief | 06.12. | 13.12. | Laufzeit* T/M/J | Bezugsverhält. | Bezugskurs | |
| DE000DX8PB60 | DB-DAX-Call | 8,20-2,33 | 4,94 | 7,56 | 13.12.17 | 0,01 | 11.500,00 | |
| DE000DT5MP92 | DB-DAX-Put | 14,29-0,63 | 1,22 | 0,63 | 15.03.17 | 0,01 | 9.600,00 | |
| DE000GL20AD1 | GoSa-S&P-500-Call | 0,89-0,18 | 0,59 | 0,88 | 16.06.17 | 0,01 | 2.250,00 | |
| CH0299090321 | UBS-DAX-Call | 6,12-1,34 | 2,07 | 4,21 | 14.06.17 | 0,01 | 11.600,00 | |
| CH0267932819 | UBS-DAX-Put | 16,94-3,88 | 5,03 | 3,93 | 13.12.17 | 0,01 | 9.700,00 | |
| DE000HU6KGM4 | UniCr.-S&P-500-Call | 0,40-0,05 | 0,22 | 0,40 | 13.06.17 | 0,01 | 2.350,00 | |
| DE000VS4D0Y5 | Vont-Eurostoxx50-C | 2,44-0,47 | 0,69 | 1,31 | 16.06.17 | 0,01 | 3.200,00 | |
| DE000VN2KS99 | Vont-S&P-500-Call | 1,36-0,59 | 1,03 | 1,36 | 15.12.17 | 0,01 | 2.250,00 | |

| DEISEN- UND ROHSTOFF-OPTIONSSCHEINE-ÜBERSICHT | | | | | | | | |
|---|--------------|---------------------|--------|--------|-----------------|----------------|------------|--|
| ISIN | Titel | 52-Wochen Hoch/Tief | 06.12. | 13.12. | Laufzeit* T/M/J | Bezugsverhält. | Bezugskurs | |
| DE000DGC17E8 | Gold-DZ-Call | 21,49-9,30 | 10,45 | 9,54 | 05.12.18 | 0,10 | 1.275,00 | |
| DE000DGK0CW7 | Gold-DZ-Call | 15,92-4,62 | 5,44 | 4,86 | 06.06.18 | 0,10 | 1.350,00 | |
| DE000SE0EZE4 | Gold-SocGen | 24,94-8,03 | 9,59 | 8,71 | 15.12.17 | 0,10 | 1.150,00 | |
| DE000SG7S2R6 | Gold-SocGen | 30,24-14,40 | 16,14 | 15,39 | 13.12.19 | 0,10 | 1.200,00 | |

* letzter Bewertungstag

Lt. den Anwälten der Federal Trade Commission (FTC), dem für zahlreiche US-Zivilklagen gegen VW zuständigen Gericht, gebe es glaubhafte Hinweise, dass VW absichtlich Beweismaterial zerstört haben soll. Die Wolfsburger wiesen diese Anschuldigungen zurück.

VW Nutzfahrzeuge hat in den ersten 11 Monaten die Auslieferung leichter Nutzfahrzeuge um 11,2 % auf 433.900 Fahrzeuge gesteigert. Im November nahmen die Auslieferungen um 27,3 % auf 42.900 Fahrzeuge deutlich zu.

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) untersucht bei Porsche inzwischen mögliche Manipulationen. „Das KBA prüft gegen Porsche den Sachverhalt bezüglich der sogenannten Lenkradkennung“, so ein Sprecher der Behörde. Porsche hatte zwar die Verwendung der Lenkraderkennung zugegeben, um am Prüfstand Abgaswerte zu manipulieren.

FAZIT ▶ Die Dieselgate-Affäre bestimmt immer noch den Kurs der VW Vz. (vgl. 51-52/15: Kurs 125,70, akt. 128,85; +3 %); (B+)

Allianz weniger Zins bei Leben

Deutschlands größter Lebensversicherer Allianz reduziert die laufende Verzinsung bei seinen Produkten.

Infolge des schwachen Zinsumfeldes senkt die Allianz bei den klassischen Verträgen bei Lebens- und Rentenversicherung die laufende Verzinsung aus Garantiezins und Überschüssen in 2017 auf 2,8 %. Für 2016 gibt es noch 3,1 %.

Wie andere Versicherer bietet die Allianz inzwischen Verträge ohne garantierten Zins an. Diese werfen eine etwas höhere Rendite ab. Allerdings sinkt die laufende Verzinsung bei dem als „Perspektive“ bezeichneten Vertrag der Allianz ebenfalls um 0,3 % auf 2,9 %. Über 100.000 Abschlüsse gab es in diesem Bereich in den vergangenen 3 Quartalen. Genaue Zahlen über die Neuabschlüsse legt der Konzern mit seiner Jahresbilanz vor.

FAZIT ▶ Bei der Allianz-Aktie (vgl. 36/16: Kurs 135,25, akt. 156,25; +16 %) sowie bei den Allianz-Call-OS von BNP/DZ (vgl. 23/16: Kurse 0,64/1,11, akt. 0,69/1,40; +8/26 %) lässt man die Gewinne weiter laufen; (B+).



GrenkeLeasing

Grenke stärkt sich mit Zukauf in der Medizintechnik

Mit dem jüngsten Zukauf stärkt der IT-Leasing-Spezialist seine Stellung in der Medizintechnik.

Für einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag akquiriert Grenke die Europa Leasing GmbH. Diese hat sich auf Leasingfinanzierungen für medizinische Geräte spezialisiert und generierte damit im vergangenen Geschäftsjahr 2015 ein Neugeschäft von rd. 30 Mio. €. Für das lfd. Geschäftsjahr 2016 wird ein ähnliches Volumen erwartet.

Europa Leasing agiert neben Deutschland in Österreich und der Schweiz.

Der Deal muss noch von den zuständigen Regulierungsbehörden durchgewunken werden. Bei Grenke rechnet man damit, dass die neue Tochter bereits „im ersten Jahr der Konzernzugehörigkeit gute Deckungsbeiträge und positive Ergebnisbeiträge leisten wird“.

FAZIT ▶ Die Aktie von Grenke (vgl. 16/15: Kurs 113,75, akt.: 140,65; +24 %) sollte im Depot eingemietet bleiben; (B+).

Die größten Leerverkaufspositionen vom 7.12. bis 9.12.

| Unternehmen | Ausführungsdatum | Anzahl | Verkäufer |
|---------------|------------------|--------|---|
| Ströer | 09.12.2016 | 0,79 % | Third Point LLC |
| Lufthansa | 09.12.2016 | 1,03 % | Tybourne Equity Master Fund |
| Aurubis | 08.12.2016 | 1,17 % | CQS (UK) LLP |
| Axel Springer | 08.12.2016 | 0,59 % | BlackRock Investment Management (UK) Ltd. |
| Lufthansa | 08.12.2016 | 1,00 % | BlackRock Investment Management (UK) LTD. |
| Dürr | 08.12.2016 | 0,57 % | AKO Capital LLP |
| Fielmann | 08.12.2016 | 0,70 % | Marshall Wace LLP |
| GEA Group | 08.12.2016 | 0,73 % | AKO Capital LLP |
| GEA Group | 08.12.2016 | 0,51 % | WorldQuant, LLC |
| Gerresheimer | 08.12.2016 | 0,62 % | Canada Pension Plan Investment Board |
| K+S | 08.12.2016 | 1,49 % | Marshall Wace LLP |
| K+S | 08.12.2016 | 2,17 % | Two Creeks Capital Management |
| K+S | 08.12.2016 | 1,38 % | WorldQuant |
| Krones | 08.12.2016 | 1,43 % | AKO Capital LLP |
| Lanxess | 08.12.2016 | 0,93 % | Citadel Europe LLP |
| Leoni | 08.12.2016 | 0,79 % | Marshall Wace LLP |
| Medigene | 08.12.2016 | 0,59 % | Renaissance Technologies LLC |
| Nordex | 08.12.2016 | 1,09 % | AQR Capital Management |
| Qiagen | 08.12.2016 | 1,59 % | AQR Capital Management |
| SAF-Holland | 08.12.2016 | 0,70 % | Angelo, Gordon & Co. |
| Wirecard | 08.12.2016 | 0,56 % | Bloom Tree Partners |
| Wirecard | 08.12.2016 | 1,27 % | Steadfast Capital Management LP |
| Wirecard | 08.12.2016 | 0,95 % | Thélème Partners LLP |
| Altisource | 07.12.2016 | 1,90 % | EverPoint Asset Management |
| Axel Springer | 07.12.2016 | 0,60 % | BlackRock Investment Management (UK) |
| Cancom | 07.12.2016 | 1,24 % | OCH-ZIFF MANAGEMENT EUROPE |
| Cancom | 07.12.2016 | 0,72 % | Polygon Global Partners LLP London |
| Dt. Bank | 07.12.2016 | 0,51 % | Marshall Wace LLP |